

## Hagedorn, Friedrich von: Freiheit (1731)

- 1 Die Freiheit ist dein Wunsch! Kaum trau'ich dem Entschluß.
- 2 Lern' und vernimm von mir, wie man sie suchen muß.
- 3 Lachst du, wann Jourdain's Stolz und Cadenas sich weisen,
- 4 Und sein erhabnes Mahl? Kannst du zu Hause speisen,
- 5 Und niemals andrer Gast und Tischgefangner sein?
- 6 Befriedigt deinen Durst ein kleiner Frankenwein?
- 7 Soll dir ein sittsam Tuch, wie mir, zur Kleidung dienen?
- 8 Vergnügen deinen Kuß die billigen Nerinen?
- 9 Stellt dein beredtes Gold nie den Statiren nach?
- 10 Beherbergt, ohne Neid, auch dich ein niedres Dach?
- 11 Freund, ist dein Muth so stark, ist dir nur Freiheit theuer;
- 12 So lebst du sonder Zwang, und kein Monarch lebt freier.

(Textopus: Freiheit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/41309>)